

Waldeigentümer: Gemeinde Rüti WF-Nr. 3-02 Datum: 28.10.2009 BearbeiterIn: D. Tresch

Eingriffsfläche: **In den Zügen Best. 6/243b u. 142b**

1. Standortstyp(en): 51 Typ. Labkraut Ta-Fi-Wald 2. Biodiversität (Ziel, Zweck):

3. Naturgefahr (+ Wirksamkeit): **Lawine HN > 70%**

4. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen					6. Etappenziele mit Kontrollwerten				
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (Standort, Naturgefahren, Biodiv.)	Zustand heute	Zustand heute		wirksame Massnahmen	verhältnismässig	6. Etappenziele mit Kontrollwerten		
			Entwicklung in 10, in 50 Jahren				Wird in	10	Jahren überprüft.
● Mischung (Art und Grad)	Ta 30-90% Fi 10-70% Vb, BAH Samenbäume-30%	Fi 100 % keine Vb oder Ah. Etc.			Wildbestand stark reduzieren.	<input type="checkbox"/>			
● Gefüge vertikal - Ø-Streuung	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	Entwicklung zu Gleichförmigkeit stark im Gang. Kleine BHD-Streuung			Stabile Elemente (EB od. Kollekt.) begünstigen. BHD-Streuung fördern	<input checked="" type="checkbox"/>	2	Durchmesserklassen vorhanden,	
● Gefüge horizontal - (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Lückenzlänge < 50m Falls Lückenzlänge grösser als oben, Lückenbreite < 15m Deckungsgrad > 50%	Noch einzelne innere Ränder vorhanden aber nur wenig und zu kleine Lücken			Vorhandene Ränder durch Lichtzufuhr erhalten. Wo möglich Lücken schaffen.	<input checked="" type="checkbox"/>		Innere Ränder sind erhalten geblieben.	
● Stabilitätsträger - Kronenentwicklung - Schlankheitsgrad - Zieldurchmesser	Kronenzlänge mind. 1/2 < 80 Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Kronen meist nur noch 1/4-1/3 HD-Wert nähert sich 80>			Stabile EB und Kollekt. Fördern weitere Aufastung durch Licht aufhalten	<input checked="" type="checkbox"/>		Kronenzlängen erreichen meist wieder 1/2	
● Verjüngung - Keimbett	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/2	Nur wenig Moderholz vorhanden zu dunkel für geeignetes Keimbett			In Lücken mit stabilen Rändern Moderholz liegen lassen.	<input checked="" type="checkbox"/>		Moderholz bietet Keimmöglichkeiten.	
● Verjüngung - Anwuchs (10 bis 40 cm Höhe)	bei Deckungsgrad < 0.6 mind 10 Ta pro a (durchschnittlich alle 3m), in Lücken Fi und Vb vorhanden	Kein Anwuchs vorhanden			Durch Lücken einzelne Verjüngungszentren einleiten. Evt. auspflanzen	<input checked="" type="checkbox"/>		In einzelnen Lücken ist Anwuchs vorhanden.	
● Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 19m) oder Deckungsgrad mind. 4% Mischung zielgerecht	Kein Aufwuchs vorhanden			dito	<input checked="" type="checkbox"/>			

sehr schlecht minimal ideal

5. Handlungsbedarf ja nein

5. Dringlichkeit klein mittel gross